

## NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

**Gremium:** Gemeinderat Rödelsee  
**Sitzungstag:** Montag, 04.04.2016  
**Sitzungsort:** Rathaus Rödelsee  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:00 Uhr

Von den 13 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Gemeinderates Rödelsee waren 13 anwesend, 0 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

### Anwesenheitsliste

Anwesend:

**1. Bürgermeister**

Herr Burkhard Klein

**2. Bürgermeister**

Herr Horst Kohlberger

**Mitglieder des Gemeinderates**

Frau Britta Aufmuth

Herr Dietmar Chrischilles

Herr Karl-Josef Deppisch

Herr Gerhard Eyselein

Herr Johannes Freimann

Herr Walter Fuhrmann

Herr Volker Heß

Herr Peter Hirschberger

ab TOP 69.3

Herr Bernd Lussert

Frau Martina Neuweg

Frau Alexandra Pohl

**Schriftführer**

Herr Alfred Kräutlein

Abwesend:

Außerdem anwesend:

Herr Krämer, Presse

Architekt Hufnagel zu TOP 69

Franz Sulzbacher (Zuhörer)

# **T a g e s o r d n u n g :**

## **Öffentlicher Teil**

- 66 Änderung der Tagesordnung
- 67 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.03.2016
- 68 Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorangegangenen Sitzungen
- 69 Kindergarten Rödelsee
  - 69.1 Bedarfsanerkennung 12 weiterer Krippenplätze
  - 69.2 Information aus der Abstimmung mit den Fachbehörden und Vorstellung des Planungsstandes
  - 69.3 Maßnahmenbeschlüsse
- 70 Eigene Baustellen
  - 70.1 Baugebiet "Am Schloßberg"
  - 70.2 Neugestaltung Schloßpark;
    - 70.2.1 Aktueller Baustand
    - 70.2.2 Auftragsvergabe Beleuchtung
  - 70.3 "Ehem. Gästehaus Rödelseer Schwan"; Unterbringung von Asylbewerbern und Bedürftigen
    - 70.3.1 Information zu den Verhandlungen
    - 70.3.2 Weiteres Vorgehen, Informationsveranstaltungen
  - 70.4 Kanalsanierungen
    - 70.4.1 Umsetzung
    - 70.4.2 Beitragsbescheide
- 71 Bauangelegenheiten
  - 71.1 Rückläufe Bauanträge und Erlaubnisanträge
  - 71.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 786/1, Gem. Rödelsee, Am Schlossberg 23 a durch Dominic Ruß und Marlen Otto, Würzburg
  - 71.3 Bauantrag zum Neubau einer Lagerhalle mit Büroraum, Fl.Nr. 318/20, Am Wald 10, Gemarkung Fröhstockheim, Christine und Bernhard Wilhelm, Rödelsee
- 72 Kommunales Abgabengesetz (KAG) - Änderung zum 01.04.2016; Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht

- 73 Dorferneuerung Fröhstockheim 4
  - 73.1 Protokoll vom 16.03.2016
  - 73.2 Termine
  - 73.3 Neugestaltung "Bolzplatz Fit for Fun, Fröhstockheim" im Rahmen des ELER-Förderprogramms
- 74 Sonstiges, Wünsche und Anträge
  - 74.1 Jüdischer Friedhof; Leader Antrag
  - 74.2 Umweltbericht Bayern 2015
  - 74.3 Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf soll schöner werden; 26. Dorfwettbewerb 2016 - 2019
  - 74.4 Drainagen in den Ackerflächen "Alte Iphöfer Straße"
  - 74.5 Gemeinsame Übung BRK und FFW Rödelsee auf dem Schwanberg, Zuschuss zur Verpflegung ca. 150 €
  - 74.6 Bericht des Landesamtes für Statistik zum Tourismus
- 75 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet
- 76 Termine

---

**66                    Änderung der Tagesordnung**

---

Der TOP 3 „Internetauftritt der Gemeinde Rödelsee“ wird wegen Erkrankung des Referenten, Herrn Funk, in eine zukünftige Sitzung verschoben.

---

**67                    Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.03.2016**

---

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten mit der Einladung in Ablichtung zu.  
Eine Frage von Gemeinderätin Aufmuth zum Neuerlass der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird unmittelbar beantwortet.  
Die Niederschrift wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**68                    Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorangegangenen Sitzungen**

---

- a) Bauangelegenheiten  
Anträge, Anfragen und Stellungnahmen wurden abgearbeitet.
- b) Sanierungsmaßnahmen evangelische Kirchengemeinde Rödelsee  
Über die beschlossenen Zuschüsse wurde informiert; ein Dankschreiben liegt vor.
- c) Turmuhr evangelische Kirche Rödelsee  
Es ist zu prüfen, ob eine Vereinbarung seitens der Gemeinde mit einer Spezialfirma besteht.
- d) Wärmebildkamera der FFW Rödelsee  
Der staatliche Pauschalzuschuss in Höhe von 2.750 € ist eingegangen.
- e) Jugendhaus Fröhstockheim  
Mit diversen Jugendlichen hat ein verschärftes Gespräch im Jugendhaus Fröhstockheim stattgefunden. Anlass waren Vorfälle hinsichtlich Sauberkeit, Ordnung, Disziplin und Jugendschutz. Eine Stellungnahme wird noch erwartet.
- f) Geschäftsanteile VR-Bank  
Die Zeichnung eines Geschäftsanteils wurde vereinbart.
- g) Betriebszeiten der Veolia-Gruppe  
Informationen zur Anfrage in der letzten Sitzung erhielten die Gemeinderäte per E-Mail.
- h) Wassergraben vom Schloßberg zum Baugebiet Im Grund  
Die Baufirma Pfeuffer wurde mit der Sanierung / Ertüchtigung wie beschlossen beauftragt.

- i) Bauhofschlepper  
Der Verkauf des ausgesonderten Geräteträgers erbrachte 6.250 €. Beim gebrauchten Ersatzschlepper waren die beim Ankauf bekannte Kleinreparaturen, ein Kundendienst sowie die Reifenerneuerung mit ca. 3.200 € erforderlich.  
Das Ersatzfahrzeug ist voll im Einsatz und eine sinnvolle Ergänzung des Bauhof-Fuhrparkes.
- j) Straßenlampe beim Bauvorhaben Demel  
Entgegen bisheriger Absicht kann die besagte Straßenlampe in der Alten Iphöfer Straße stehen bleiben.
- k) Schaden Küchenmeisterhütte  
Die Schadensreparatur erfolgte durch den Verursacher.
- l) Bebaubarkeit Grundstück Wahner  
Eine Anfrage des Landratsamtes wurde beantwortet. Die Gemeinde hat das Bauplanungsrecht und kann sich vorstellen, zur Umnutzung des Grundstücks den Flächennutzungsplan zu ändern. Über mögliche Zufahrten wäre im Laufe des weiteren Planungsverfahrens zu entscheiden, wobei nur eine Zufahrt sinnvoll ist.
- m) Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung  
Die beschlossene Satzung ist veröffentlicht. In den Bürgerversammlungen wird hierzu detailliert informiert. Ferner erhalten alle Eigentümer Informationen zu deren Auswirkung in Form einer „Wurfsendung“.
- n) Überprüfung der Brückenbauwerke  
Der Auftrag wurde an den wenigstnehmenden Anbieter ALS Ingenieure Würzburg vergeben.  
Die angebotenen Leistungen sind identisch mit dem Vergleichsangebot. Das Bauwerk Nr. 32 (Brücke bei Fröhstockheim) wurde aus dem Auftrag genommen, da hier der Landkreis Bauträger ist.  
Einbezogen müssen auch die neuen Brücken in Fröhstockheim werden, da hier wohl Konstruktionspläne jedoch keine Brückenbücher vorliegen.

- ohne Abstimmung -

---

## **69 Kindergarten Rödelsee**

---

### **69.1 Bedarfsanerkennung 12 weiterer Krippenplätze**

---

Bürgermeister Klein erläutert eingehend die aktuelle Situation.

Für den Kindergarten Rödelsee besteht eine Betriebserlaubnis für 68 Kindergartenplätze. Darin sind 18 Plätze in der Waldgruppe enthalten. Die kleinräumige Bevölkerungsprojektion für den Landkreis Kitzingen weist für Rödelsee leicht rückläufige Kinderzahlen auf. Somit ist die Betriebserlaubnis hier längerfristig ausreichend.

Für die Betreuung von Krippenkindern (1-3 Jahren) stehen 12 Krippenplätze zur Verfügung. Aufgrund des Rechtsanspruches und der vorliegenden Anmeldungen reichen diese Plätze nicht aus.

Zum 01.09.2016 wohnen voraussichtlich 36 Kinder im Krippenalter (1-3 Jahre) in Rödelsee bzw. Fröhstockheim

Um die hohe Nachfrage an Krippenplätzen abdecken zu können werden 12 weitere Krippenplätze (insgesamt dann 24 Krippenplätze) als bedarfsnotwendig anerkannt. Diese werden im Kindergarten St. Bartholomäus Rödelsee geschaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **69.2 Information aus der Abstimmung mit den Fachbehörden und Vorstellung des Planungsstandes**

---

Architekt Hufnagel stellt die umfassenden Um-, Neubau- und Sanierungsmaßnahmen detailliert vor, sowohl die dadurch entstehenden Räumlichkeiten, die Außenflächen sowie Abbruch und Neubau der bestehenden Mauer samt der maximalen Schätzkosten nach DIN incl. Ausstattung, auch für eine neue Küche. Die Kosten liegen für die neue Kinderkrippe bei ca. 518.000 € und die geplanten Restmaßnahmen bei ca. 300.000 €, so dass ein Gesamtaufwand von ca. 818.000 € notwendig ist.

Die vorliegende Planung ist mit der Regierung und dem Landratsamt abgestimmt und findet dort grundsätzlich Zustimmung. Auch ist sie mit der Kindergartenleitung und den Vertretern der Vorstandschaft des Trägervereines besprochen.

Ziel ist es, bis Herbst 2017 die zusätzlichen Krippenplätze nutzen zu können. Während der Bauzeit ist die Unterbringung einer Kindergartengruppe im Schulungsraum der Feuerwehr Rödelsee angedacht. Dies wäre aufgrund der räumlichen Nähe zum Kindergarten sinnvoll und wird von der Kindergartenleitung und den Vorstandsvertretern befürwortet. Eine Abstimmung mit der Feuerwehr und den Vereinen muss noch erfolgen.

Gemeinderat Deppisch bringt eine zweigeschossige Bauweise, auch im Zusammenhang mit der ggfls. anstehenden (energetischen) Sanierung ins Gespräch. Probleme sind hier Mehrkosten für Statik, Fluchtwege, 2. Treppenhaus udgl.

Gemeinderat Fuhrmann bittet zu überdenken, in welcher Art und Weise nach der Entfernung der Außenmauer zur Großlangheimer Straße eine stabile Ausführung wichtig ist.

Klar ist, dass die Maßnahme getrennt werden muss in die notwendige Schaffung der neuen Kinderkrippe und die weiteren Maßnahmen, die teilweise auch „Wünsche“ beinhaltet.

Das Finanzierungsprogramm des Bundes ist ausgelaufen. Derzeit fördert der Freistaat Bayern nur im Rahmen des Finanzausgleiches nach dem Verfahren „förderfähige Hauptnutzfläche“ x Kostenrichtwert x gemeindlichen Fördersatz“, wobei zusätzlich pro Krippenplatz noch 9.800 € gegeben werden. Dank eines Sonderprogramms für die Entwicklung der Kindertagesstätten kommt die Gemeinde in den Genuss eines Zuschlages von 10 % der anerkannten Nutzfläche im Kindergarten. Dies sind ca. 42 m<sup>2</sup> (Hauptnutzfläche) zu den noch aus dem Raumkonzept vorhandenen 28 m<sup>2</sup>.

Auszugehen ist von einer Förderung für die notwendige Maßnahmen von 200.000 – 250.000 €

- ohne Abstimmung -

### **69.3 Maßnahmenbeschlüsse**

---

- Details zu den Planungsvorschlägen sind mit der Regierung, dem Landratsamt, dem Trägerverein und der Kindergartenleitung abzustimmen.
- Fördermöglichkeiten sind umfassend zu prüfen. Sollte eine Aufnahme in das Kommunale Investitionsprogramm möglich sein, muss die Maßnahme mit der Schaffung der Kinderkrippe und den weiteren Um- und Ausbaumaßnahmen abgestimmt werden.
- Dem Gemeinderat sind die abgestimmten Pläne einschließlich der zu erwartenden Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten zur Haushaltsberatung am 03.05.2016 vorzulegen.
- Aus aktueller Sicht muss sich das Vorhaben auf die notwendigen Krippenplätze beschränken. Die angedachten Restmaßnahmen werden dann ausgeführt, wenn es die finanzielle Lage zulässt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **70 Eigene Baustellen**

---

#### **70.1 Baugebiet "Am Schloßberg"**

---

Die Grundstückseigentümer wurden schriftlich informiert, dass für sie weder derzeit noch im Falle der Behebung der Schäden Kosten anfallen. Sie wurden gebeten, verkehrsgefährdende Stellen mitzuteilen, damit diese beseitigt werden können. Tiefergreifende Maßnahmen sind aufgrund des laufenden Gerichtsverfahrens derzeit nicht möglich.

Der Entwurf der Klageschrift der Rechtsanwälte Dr. Vocke und Kollegen liegt vor. Die Gemeinde muss erneut mit Kosten von ca. 19.000 EUR für das Klageverfahren gegen das Büro Balling in Vorleistung treten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **70.2 Neugestaltung Schloßpark;**

---

##### **70.2.1 Aktueller Baustand**

---

Witterungsbedingt hat sich der Baufortschritt etwas verzögert. Die Bäume sind gepflanzt; eine Ersatzpflanzung erfolgt noch. Die Wege und Plätze sind vorbereitet, so dass der Oberbelag nach Beendigung der Grün- und Pflanzmaßnahmen eingebaut werden kann.

Die Flächen werden gefräst und der Rasen per Sämaschine durch die Fa. Weiglein eingebracht und in diesem Zusammenhang auf die weiteren Sträucher und Pflanzen gesetzt.

Ziel ist es, dass die Neuanlagen erstmals im Juni zum Johannisfeuer zugänglich sind.

## **70.2.2 Auftragsvergabe Beleuchtung**

---

Architekt Viebahn hat 3 Angebote angefordert und geprüft. Entsprechend dem Vorschlag des Architekten wird der Auftrag der Fa. Lichtraum GmbH, Würzburg zum Bruttoangebotspreis abzügl. 5 % Skonto in Höhe von 7.418,25 € als günstigstem Anbieter erteilt.

Die Projektierungskosten der Fa. Lichtraum in Höhe von 700 € sind gesondert zu zahlen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

## **70.3 "Ehem. Gästehaus Rödelseer Schwan"; Unterbringung von Asylbewerbern und Bedürftigen**

---

### **70.3.1 Information zu den Verhandlungen**

---

Ein Privatinvestor beabsichtigt, das ehem. Gästehaus zu kaufen und an den Landkreis Kitzingen zur Unterbringung von ca. 50 Asylbewerbern zu vermieten. Bürgermeister Klein hat alle Gemeinderatsmitglieder hierüber per Mail informiert und auch kurzfristig zu einem Treffen eingeladen. Die Idee war, die Situation durch die Gemeinde abzufedern, indem die Gemeinde im Sinne eines Sozialprojekts das Vorkaufsrecht geltend macht und in diesem sensiblen Gemeindebereich der Zuzug von Asylbewerbern dosiert erfolgt. Somit besteht auch eher die Möglichkeit, die Asylbewerber besser zu integrieren.

Der Investor wurde über dieses Ansinnen informiert und war damit einverstanden

Seitens der Gemeinde war angedacht, ein besonderes Projekt für sozial Schwache und Asylbewerber zu initiieren.

Eine solche Nutzung sieht jedoch der Landkreis mehr als kritisch. Für den Landkreis kommt nur eine komplette Anmietung des Objektes in Betracht für eine komplette und von der Gemeinde nicht zu beeinflussende Nutzung zur Unterbringung von Asylbewerbern.

Nach Angabe des Landratsamtes wird das Objekt schnellstmöglich belegt. Auch auf die Anfrage nach den zurückgehenden Flüchtlingszahlen und weiteren Aufnahmestellen wie z. B. im „Innopark, Kitzingen“, hat das Landratsamt die gewünschte schnelle Belegung bestätigt.

Aufgrund dieser Situation, dass nämlich die Gemeinde selbst keine Handhabe hat, um auf die Aufnahme von Asylbewerbern Einfluss zu haben, wird das mit dem Investor besprochene Vorrecht auf Ankauf nicht in Anspruch genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**70.3.2 Weiteres Vorgehen, Informationsveranstaltungen**

---

Mit dem Investor wird ein gutes Einvernehmen gesucht, um hierdurch die bestehende Verpflichtung der Gemeinde zur Unterbringung der Flüchtlingsproblematik zu leisten. Auch die Bevölkerung soll einbezogen werden.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Zu gegebener Zeit erfolgen Informationsveranstaltungen unabhängig von den Bürgerversammlungen.

- ohne Abstimmung -

---

**70.4 Kanalsanierungen**

---

---

**70.4.1 Umsetzung**

---

Die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes zum Entwurf liegt noch nicht vor. Ein notwendiger Vermessungstermin auf einem Privatgrundstück kann nur unter großem Zeit- und Verwaltungsaufwand durchgeführt werden. Diese Vermessung ist für eine klare Aussage zum Abführen von Fremdwasser im Bereich der Jahnstraße dringend erforderlich. Die notwendige Befahrung in Fröhstockheim „Hauptstraße“ und „Brückenweg“ sowie Mainbernheimer Weg wurden ausgeführt. Aufgrund fehlender Ergebnisse muss die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen weiter zurückgestellt werden.

---

**70.4.2 Beitragsbescheide**

---

Die Beitragsbescheide werden in den nächsten Tagen zugestellt. Informationen erfolgen in den Bürgerversammlungen.

---

**71 Bauangelegenheiten**

---

---

**71.1 Rückläufe Bauanträge und Erlaubnisanträge**

---

- a) Antrag auf isolierte Befreiung, Gestaltung des Gartens, Fl.Nr. 786/3, Am Schlossberg 27, Gemarkung Rödelsee, Florian Demel und Silke Przybylla-Demel  
Der Antrag vom 21.02.2016 wurde seitens der Verwaltung überprüft. Die Beschreibung des Vorhabens ist ausreichend. Die isolierte Befreiung von den grünordnungsrechtlichen Festsetzungen und der Einfriedung des Bebauungsplanes „Am Spieß Ost“ wurde mit Bescheid vom 22.03.2016 erteilt.
  
- b) Weinbergshütte Michael Bayer, Rödelsee  
Das Kreisbauamt hat bestätigt, dass für das Vorhaben keine Baugenehmigung erforderlich ist.

- ohne Abstimmung -

## **71.2            **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 786/1, Gem. Rödelsee, Am Schlossberg 23 a durch Dominic Ruß und Marlen Otto, Würzburg****

---

Der Bauantrag und eine Stellungnahme der Verwaltung hierzu wird vorgestellt. Die Nachbarn wurden vorab beteiligt, verweigern aber aus verschiedenen Gründen die Unterschrift; haben aber mitgeteilt, dass es auch bei der Genehmigung durch die Gemeinde keine Probleme geben würde. Im Übrigen steht den Nachbarn ein Klagerecht nach erteilter Baugenehmigung zu.

Sicherlich wird die Bebauung nach den Wünschen der Bauherren nur möglich, wenn auch in diesem Fall Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt werden. Bgm. Klein bezeichnet insoweit die Vorgehensweise als „konsequent inkonsequent“.

Die Bauherren Dominic Ruß und Marlen Otto beantragen für das Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage“ auf der Fl.Nr. 786/1 mehrere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Spieß Ost“, Stand 3. Änderung vom 13.03.2016, gem. § 31 Abs. 2 BauGB für

die Überschreitung der Baugrenze (ca. 9m weiter Richtung Norden),

der Geschossigkeit (zwei Vollgeschosse),

der Firsthöhe (7,35m statt 6,00m),

einen Eingriff in die Fläche des Erdwalls (geringfügig)

und der Firstausrichtung (Nord-Süd als Hauptrichtung statt Ost-West).

Dies ist notwendig, um das gewünschte Haus in die Parzelle zu plazieren.

Die Nachbarbeteiligung hat ergeben, dass keine Unterschriften geleistet werden.

Die Verwaltung schlägt die Befreiungen vor, da eine geordnete städtebauliche Entwicklung nicht beeinträchtigt ist. Zwingende Vorgaben des Nachbarnschutzes wie Abstandsflächen sind eingehalten. In der Abwägung zwischen nicht schützenswerten Rechtspositionen („schöne Aussicht“) und dem Bauwerberwillen genießt dieser den Vorrang.

Allerdings ist der Antrag nicht vollständig, da notwendige Informationen zum Schallschutz fehlen. Dieser Belang ist wegen den Auswirkungen auf ein gesundes Bauen wichtig. Das Vorhaben rückt näher an die Straße und ist höher. Eine Nachfrist bis 04.04.2016, 17.00 Uhr ist verstrichen. Der Architekt hat erklärt, die Angaben nachzuliefern.

Um den Bauherren Planungssicherheit zu geben, wird folgender Beschluss gefasst:

Eine Befreiung von den Festsetzungen für die baulichen Merkmale wird erteilt. Bürgermeister Klein wird ermächtigt, ggf. eine weitere Befreiung vom Schallschutz zu erteilen, wenn die Berechnung Werte in einem vertretbaren Rahmen ergibt.

Im Übrigen wird das allumfassende gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

---

**71.3            Bauantrag zum Neubau einer Lagerhalle mit Büroraum, Fl.Nr. 318/20, Am Wald 10, Gemarkung Fröhstockheim, Christine und Bernhard Wilhelm, Rödelsee**


---

Das Vorhaben zum Neubau einer Lagerhalle mit Büroraum durch Christiane und Bernhard Wilhelm, Rödelsee, auf dem Grundstück Fl. Nr. 318/20, Gemarkung Fröhstockheim, entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die Vorhaben werden in Form der Genehmigungsfreistellung ausgeführt.

- ohne Abstimmung -

---

**72                Kommunales Abgabengesetz (KAG) - Änderung zum 01.04.2016; Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht**


---

Das Schreiben des Bayerischen Gemeindetages vom 14.03.2016 ging den Mitgliedern des Gemeinderates zu. Die am 25.02.2016 vom Landtag beschlossene Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG), welche zum 01.04.2016 in Kraft tritt, betrifft insbesondere das Erschließungs- und das Straßenausbaubeitragsrecht. Vom Gemeindetag wird bestätigt, dass für die Gemeinde beim Straßenausbaubeitragsrecht aufgrund vorhandener Satzung kein akuter Handlungsbedarf besteht. Beim Erschließungsbeitragsrecht ist die Satzung an die Rechtslage des Art. 5 a KAG anzupassen. Laufende Maßnahmen, die erst in 3-4 Jahren abgeschlossen werden können, verlangen zur Gleichbehandlung der Bürger vorläufig keine Änderung der Satzung. Die Änderungsmöglichkeiten der Neuregelungen werden in den Bürgerversammlungen dargestellt.

Derzeit sieht der Gemeinderat – auch aus Gleichbehandlungsgrundsätzen – keinen Anlass, das bestehende Beitragsrecht zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**73                Dorferneuerung Fröhstockheim 4**


---



---

**73.1            Protokoll vom 16.03.2016**


---

Das Protokoll liegt den Gemeinderäten vor. Anmerkungen gibt es nicht.

Nach Information des Abgeordneten Dr. Hünnerkopf und des zuständigen Ministeriums verfallen weder die EU-Mittel noch die Cofinanzierung des Freistaats. Aufgrund formeller Anforderungen der EU werden diese Mittel mit Verzögerung von mind. 1 Jahr freigesetzt. Der Freistaat hat – auch trotz der Flüchtlingskrise – alle zugesagten Mittel auch bereitgestellt. Der Beginn der Maßnahme wird sich somit in Fröhstockheim auf mindestens 2017 verschieben.

---

## **73.2 Termine**

---

11.04., 19 Uhr, Vorstandssitzung  
05.07., 20 Uhr, Versammlung für Bürger, Vorstellung Bauentwurf

---

## **73.3 Neugestaltung "Bolzplatz Fit for Fun, Fröhstockheim" im Rahmen des ELER-Förderprogramms**

---

In der aktuellen ELER-Periode 2014 – 2020 stehen EU-Mittel zur Verfügung, die bis Ende 2023 verwendet werden können. Die Gemeinde Rödelsee stellt im Rahmen dieses Programms Antrag auf Förderung auf der Grundlage des Planungskonzepts (Kosten ca. 130.000 EUR) von Architekt Viebahn. Aus derzeitiger Sicht werden förderfähige Kosten bis 60 % bezuschusst. Im Haushalt werden notwendige Mittel dann eingestellt, wenn die Förderung zugesagt ist und entsprechende Haushaltsmittel vorhanden sind. Mit diesem Beschluss ist noch keine Aussage über die Ausführung verbunden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

---

## **74 Sonstiges, Wünsche und Anträge**

---

---

### **74.1 Jüdischer Friedhof; Leader Antrag**

---

Das Protokoll der Arbeitssitzung des Fördervereins ehem. Synagoge Kitzingen vom 29.02.2016 liegt den Gemeinderäten vor. Zu den getroffenen Festlegungen bestehen keine Einwände. Ein LEADER Antrag wird erarbeitet.

---

### **74.2 Umweltbericht Bayern 2015**

---

Der umfangreiche Bericht des Bayerischen Landesamtes für Umwelt vom 09.03.2016 liegt bei Interesse zur Einsicht auf.

---

**74.3            Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf soll schöner werden;  
26. Dorfwettbewerb 2016 - 2019**

---

Der Flyer des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten liegt vor. Eine Teilnahme wird nicht beantragt, nachdem derzeit die notwendigen Voraussetzungen nicht gegeben sind.

---

**74.4            Drainagen in den Ackerflächen "Alte Iphöfer Straße"**

---

Die Bauhofarbeiter haben die Verstopfungen im Schachteinlauf beseitigt. Die Anlieger werden im Mitteilungsblatt auf ihre Verpflichtung, Rückstaus auf ihren Grundstücken zu beseitigen bzw. die Drainagen sauber zu halten, hingewiesen.

---

**74.5            Gemeinsame Übung BRK und FFW Rödelsee auf dem Schwanberg,  
Zuschuss zur Verpflegung ca. 150 €**

---

Ein Zuschuss zur Verpflegung in Höhe von 150 € wird gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**74.6            Bericht des Landesamtes für Statistik zum Tourismus**

---

Die Statistik wird zur Kenntnis genommen, die Tendenz ist gleichbleibend. Die hohen Übernachtungszahlen für Rödelsee sind hauptsächlich im Schwanberg begründet. Im Übrigen fließen in diese Statistik nur Betriebe mit mehr als 8 Betten ein.

---

**75                Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet**

---

Herr Sulzbacher hat keine Fragen.

Gemeinderat Fuhrmann informiert, dass er die Weinstöcke in der Schloßstraße „ehrenamtlich“ betreut.

**76 Termine**

---

10.04., Einführung Frau Pfarrerin Knoll in Rödelsee  
22. und 23.04., Kulturzeichen in Rödelsee  
23. und 24.04., Rödelseer Frühling  
25.04., 15 Uhr, Einweihung Keltenspielplatz auf dem Schwanberg  
26.04., 20 Uhr, Bürgerversammlung Fröhstockheim  
29.04., 20 Uhr, Bürgerversammlung Rödelsee  
30.04.-15.05., Aktionstage für Familien zum Thema „Väter“  
Dienstag, 03.05., Sitzung Finanzausschuss, Vorberatung des Haushalts 2016  
Dienstag, 10.05. nächste Gemeinderatssitzung

Vorsitzender:

Schriftführer:

Klein  
Erster Bürgermeister

Kräutlein